



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion in der Nidderauer
Stadtverordnetenversammlung



Bündnis90/DIE
GRÜNEN-Fraktion
Nidderau

An Herrn Jan Jakobi
Stadt Nidderau
Am Steinweg 1
61130 Nidderau

Nidderau, den 16.05.2021

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Jakobi,

die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen stellen folgenden Antrag an die Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung:

Standorte für Tiny Houses prüfen

Der Magistrat wird gebeten, eine Übersicht über die Möglichkeiten und die Rahmenbedingungen einer Bebauung mit sog. Tiny Houses zu erstellen. Neben einer Übersicht über die verschiedenen Definitionen von sog. Tiny Houses sollen insbesondere die baurechtlichen Rahmenbedingungen und zu beachtenden ökologischen und finanziellen Aspekte dargestellt werden. Auch mögliche Gebiete zur Errichtung mehrerer Tiny-Houses sollen nach Möglichkeit benannt werden. Die Übersicht soll im Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz vorgestellt werden.

Begründung:

In den letzten Jahren gewinnt die sog. Tiny House (übersetzt: winzige Häuser) Bewegung immer mehr an Popularität. Sie propagiert das Leben in kleinen Häusern mit einer Wohnfläche zwischen 15 m² und 90 m². Die Gründe zur Nutzung von Tiny Houses sind vielseitig, ebenso wie ihre Nutzer. Damit die Stadtverordnetenversammlung die Chancen und Risiken von sog. Tiny Houses aus ökologischer, baurechtlicher, finanzieller und stadtplanerischer Perspektive prüfen kann, wird der Magistrat gebeten, eine entsprechende Übersicht zu erstellen und diese im Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Vinzenz Bailey
Vorsitzender SPD-Fraktion

Gerrit Rippen
Vorsitzender Bündnis 90/Grünen-Fraktion